

# **RS OGH 1990/11/14 11Os115/90 (11Os116/90), 15Os171/94, 15Os69/11b (15Os70/11z, 15Os78/11a), 14Os50/1**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.11.1990

## **Norm**

StGB §16 A

## **Rechtssatz**

Freiwilligkeit ist nicht erst dann ausgeschlossen, wenn die Fortführung der Tat schlechthin unmöglich wurde, sondern auch dann, wenn das dem Tatplan entsprechende Vorhaben vorerst misslang und der Täter sich auf die Anwendung anderer Methoden oder wesentlich verstärkter krimineller Energien, mit denen er den bisher ausgebliebenen Erfolg doch noch herbeiführen könnte, nicht mehr einlässt.

## **Entscheidungstexte**

- 11 Os 115/90  
Entscheidungstext OGH 14.11.1990 11 Os 115/90
- 15 Os 171/94  
Entscheidungstext OGH 12.01.1995 15 Os 171/94  
Vgl auch
- 15 Os 69/11b  
Entscheidungstext OGH 19.10.2011 15 Os 69/11b  
Vgl auch; Beisatz: Der Beschwerdeführer hat das die Freiwilligkeit der Aufgabe der Tatausführung indizierende Sachverhaltssubstrat zu benennen. (T1)
- 14 Os 50/16h  
Entscheidungstext OGH 02.08.2016 14 Os 50/16h  
Vgl
- 14 Os 89/16v  
Entscheidungstext OGH 20.10.2016 14 Os 89/16v  
Auch
- 11 Os 102/20i  
Entscheidungstext OGH 26.01.2021 11 Os 102/20i  
Vgl

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0089874

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

15.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)